

s' Ahornblättle

MITTEILUNGSBLATT
der Gemeinde Langen bei Bregenz

Nr. 6/2013

www.langen.at

Ausgabe Oktober 2013

Inhalt:

- 01 Gedicht: „Allerheiligen“
- 02 Gemeinde aktuell
- 03 Gemeindeentwicklung und Raum in Langen
- 04 Öffnungszeiten Gemeindeamt
- 05 Sprechstunde Notar Dr. Ivo Fussenegger
- 06 Kindergarten
- 07 Langener Weihnachtsmarkt
- 08 Nikolaus
- 09 Heizkostenzuschuss
- 10 Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 11 Eltern-Kind-Beratung / Fürsorge
- 12 René Gammerer – tolle Auszeichnung beim
Lehrlingswettbewerb
- 13 Sicheres Vorarlberg
- 14 Frauenbildungskalender
- 15 Energiespartipps
- 16 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen
- 17 Telefonbuch Langen / Telefonverzeichnis
- 18 Informationsreihe „Einfach Gsund“
- 19 Terminkalender
- 20 Wochenenddienste der praktischen Ärzte
- 21 Inserate



01 Gedicht: „Allerheiligen“

November grau vor Nebelschleier -
stumm das Zwitschern in der Luft.
„Trüb und kalt ist's“ ... so die Leier -
es ist nur der Winter, der nun ruft!



Glockenläuten ... Familientreffen -
Onkel und Tanten ... Nichten und Neffen
im Gebet zum Friedhof schreiten -
manch' Tränen über Wangen gleiten.

An den Gräbern dunkle Gewänder -
Trauer sich spiegelt in ihrem Gesicht.
Bunte Blumen, Kerzen und Bänder -
warum schenkt man sie vorher nicht?

(Annelies Sutter)



02 Gemeinde aktuell

Liebe LangenerInnen!

Nach einem wundervollen Spätsommer müssen wir uns langsam aber sicher mit kühleren Temperaturen anfreunden. Die Herbstzeit mit all ihren Schönheiten möchten wir nicht missen. Wenn der erste Schnee die Wälder und Wiesen belegt und unsere Landschaft mit einem weißen Kleid überzogen ist, beginnt für viele von uns doch hoffentlich eine Zeit mit etwas weniger Hektik. Nicht so entspannt werden dieser Zeit die Autofahrer und unsere Schneeräumer entgegen sehen. Womit ich mit dem Schneeräumer schon beim ersten von einigen Punkten bin, wo sich in unserer Gemeinde etwas verändert oder bewegt hat.

Winterdienst

Die Schneeräumung auf der Gemeindestraße zwischen Josef Kennerknecht und Roland Rädler bzw. Elisabeth Vollweiter mit den Vorplätzen von Gemeindeamt, Dorfbrunnen, Schule und GH Hirschen wurde an Nicolai Elbs vergeben. Wir freuen uns mit Harald und Nicolai einen zuverlässigen Schneeräumpartner gefunden zu haben. Auf den anderen Straßen bleiben dieselben Schneeräumer wie in den vergangenen Jahren. Wir wünschen allen Auftragnehmern einen unfallfreien aber ertragreichen Winter. Unser Winterdienst, der von 4 Uhr früh bis spät in die Nacht für euch unterwegs ist, würde sich über ein freundliches Gesicht wesentlich mehr, als über unangebrachte Gesten freuen. Weiter kommt es auf der Gemeindestraße Hub – Martinsbrücke zu einer Veränderung: Für diese Straße wird ab Oktober bis April ein Fahrverbot vom Haus Märzengschwend 88 bis zur Martinsbrücke verfügt. Somit gilt auf dieser Straße die gleiche Regelung wie bei den Gemeindestraßen Stollen - Wirtatobel (Gasthof Stollen bis Einfahrt Eichenbergerstraße) und Stehlen - Rietern (Anwand). Ich bin der Meinung, dass auf flachen Straßenabschnitten, wo die Fahrzeugfrequenz sehr gering ist, die Streuung nochmals deutlich reduziert werden kann. Dies ist aus ökonomischen und wirtschaftlichen Gründen von Vorteil, ja geradezu verpflichtend.

Baustellen

Das Kanalprojekt Hälin ist in der Endphase. Das Pumpwerk ist schon in Betrieb und funktioniert ohne Probleme. Ein großer Teil der Hausanschlüsse wurde schon errichtet, in KW 44 werden die Straßenaufbrüche noch asphaltiert und somit fehlt nur noch die Errichtung vom Pumpwerkhaus. Dieses Bauwerk wurde schon in Auftrag gegeben. Es ist für mich sehr erfreulich wie dieses Projekt abgelaufen ist. Besonderen Dank gilt an dieser Stelle den Nachbarn und Anrainern die in der Bauzeit doch mit erheblichen Erschwernissen zu kämpfen hatten. Für euer Verständnis nochmals herzlichen Dank.

Dank allen beteiligten Firmen mit ihren Arbeitern, angefangen vom Planungsbüro bis hin zur Durchführung der Druckprobe. Auch den Gemeindebauhofmitarbeitern möchte ich für die perfekte und korrekte Arbeit nochmals Danke sagen.

Im Baugebiet Kirchdorf herrscht derzeit rege Bautätigkeit. Für den 2. Mehrwohnungsbau der Wohnbauselbsthilfe haben wir die Baueingabe schon im Haus, zudem entsteht derzeit ein Doppelwohnhaus und für ein Einfamilienhaus wird noch vor dem Winter die Bodenplatte ausgeführt. Die erforderliche Zufahrtsstraße, die Heizleitungen und die Kanalarbeiten werden wir im Frühjahr 2014 erstellen.

Auf unseren Gemeindestraßen wird noch vor dem Winter die eine oder andere Stelle saniert, diese Asphaltarbeiten sollten bis Mitte November fertiggestellt sein. Ich bitte die Autofahrer um etwas Geduld, wenn einzelne Straßenteile für den Verkehr wenige Minuten gesperrt sind.

Gemeindeleitbild und REK

Wir haben uns entschlossen ein Gemeindeleitbild und räumliches Entwicklungskonzept zu realisieren. Diese Zukunftsarbeiten sind für uns von großer Bedeutung. Es sollte aus den verschiedenen Workshops, Arbeitsgruppen und Bürgerveranstaltungen hervorgehen, wo sich Langen im Jahr 2020 bzw. 2030 befindet. Wo sich Wohnraum bzw. Gewerbe entwickeln kann? Was im Dorfkern, insbesondere mit dem Gasthaus Hirschen, entstehen soll? Diese und noch viele anderen Fragen werden uns im Laufe der nächsten 12 bis 15 Monate begleiten. Am 11. Oktober hat die Gemeindevertretung gemeinsam mit Maria-Anna Moosbrugger, die uns bei diesem Entwicklungskonzept begleiten wird, den 1. Workshop durchgeführt. An diesem Nachmittag haben wir schon interessante Visionen und Ansätze von unseren Mitwirkenden bekommen. Meine ganz persönliche Meinung ist, dass aus großen Visionen oftmals brauchbare Projekte entstehen. Ich möchte aber die ganze Bevölkerung in diesen Prozess einbinden, aber von Anfang an klar sagen, dass nicht jede Vision umgesetzt werden kann. Um rege Teilnahme an den kommenden Bürgercafés und Parzellenversammlungen würde ich bitten.

Umbruch in Langen

Ich möchte nochmals auf den Generationenwechsel der vergangenen Monate in unserer Gemeinde eingehen. Den Anfang machte die Volksschule mit dem Wechsel vom Schuldirektor, gefolgt vom Bürgermeisterwechsel, bishin zum Pfarrerwechsel; unser Diözesanadministrator Dr. Benno Elbs wurde Bischof. Auch beim Altersheim haben sich einige Veränderungen ergeben. So wird die Pflege und Leitung des Heims durch Benevit, anstatt der Ordensschwester durchgeführt. Nochmals möchte ich mich bei allen Beteiligten für Ihr Wirken in Langen bedanken, besonders bei allen



LangenerInnen die es möglich gemacht haben, dass bei allen Festen und Agapen die Organisation und Bewirtung so einwandfrei und reibungslos funktioniert hat.

Nationalratswahl

Bei den Nationalratswahlen am 29.09.2013 haben wir in Langen bei der Wahlbeteiligung gegenüber anderen Vorarlberger Gemeinden einen ordentlichen Prozentsatz erreicht. Ich glaube wählen zu dürfen ist ein hohes Gut und beileibe nicht selbstverständlich. Deshalb möchte ich allen die zur Wahl gegangen sind „Danke“ sagen.

Ich wünsche allen LangenerInnen, in den kommenden Wochen viel Freude mit der wunderbaren Farbenpracht, die uns die Natur schenkt. Diese Zeit ist auch die Wanderzeit, dazu möchte ich nochmals besonders anregen auf den Wanderwegen zu bleiben. Die Tiere brauchen diese Zeit um sich auf den langen und futterarmen Winter vorzubereiten. Bitte respektiere auch du unsere Natur. Es wäre schön, wenn Mensch und Tier entspannt in die anstehenden Wintertage gehen könnten. Besonders freuen würde mich, wenn ich fröhliche, lachende Gesichter, bei unserem Weihnachtsmarkt, zu einem gemütlichen Gespräch, begrüßen darf.



03 Gemeindeentwicklung und Raum in Langen

Die Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder haben sich am 11. Oktober 2013 erstmals zur **Erstellung des Leitbildes für die Gemeindeentwicklung sowie eines Räumlichen Entwicklungskonzeptes** getroffen.



In ihrer kurzen Einführung zum Auftaktworkshop verdeutlichte die Fachplanerin und Moderatorin DI Maria-Anna Moosbrugger (LandRise) die Bedeutung einer Entwicklung als lebenswerte

Gemeinde. Zwar ist die Bevölkerung von Langen von 1961 bis 2003 gewachsen, in den vergangenen 10 Jahren aber wiederum gesunken. Mit entsprechenden Schwerpunkten und räumlichen Zielen soll Langen aktiv und attraktiv entwickelt werden. Die WorkshopteilnehmerInnen brachten dazu gleich zu Beginn ihre wichtigen Themen für Langen ein - die Sammlung war überaus vielfältig. Der Bestand sowie die Ziele wurden anschließend in Gruppen weiter diskutiert bzw. detailliert; Bearbeitungsschwerpunkte bildeten folgende Themenfelder:

- Landwirtschaft, Energie;
- Senioren, Jugend, Kinder, Familien, Bildung, Gesundheit;
- Arbeit, Wohnen;
- Ortskern, Verkehr;
- Naherholung, Sport, Winter;

Neben einer soliden Aufarbeitung grundsätzlicher Aufgaben und bekannter Herausforderungen ermutigte Bürgermeister Josef Kirchmann zu einem noch stärker visionären Fokus auf die Zukunft. Revolutionäre, starke Gedanken für die nächsten 10 bis 20 Jahre sind für Langen wesentlich.

Im zweiten Teil des Workshops zeichneten die TeilnehmerInnen erste Zielpläne für Langen im Jahr 2030. Dabei wurden formulierte Ziele aus dem ersten Workshopteil eingearbeitet, sowie neue, zusätzliche Visionen zur räumlichen Entwicklung skizziert. Spannende Ergebnisse motivierten die TeilnehmerInnen für die weitere Auseinandersetzung mit den Themen und dem Raum in Langen. Für den **2. November 2013** plant die Arbeitsgruppe ihren ersten **Begehungstermin**; Ideen und Ziele werden an diesem Tag im Gelände gemeinsam vertieft und detailliert.

DI Maria-Anna Moosbrugger, LandRise



04 Öffnungszeiten Gemeindeamt

Öffnungszeiten für den Parteienverkehr:

Mo bis Fr von 08.00 – 12.00 Uhr
Mo und Mi von 13.30 – 16.00 Uhr
(nur nach vorheriger Vereinbarung)
Fr von 13.30 – 16.00 Uhr

Um künftig intensiver arbeiten, Außendiensttermine besser wahrnehmen, sowie Überstunden abbauen zu können, möchten wir darauf hinweisen, dass **absofort am Dienstag- und Donnerstag-nachmittag geschlossen ist.**

Vielen Dank für das Verständnis!



05 Sprechstunde Notar Dr. Fussenegger

Am **Montag, dem 18. November 2013** findet von **18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindeamt Langen** eine **Sprechstunde mit Notar Dr. Ivo Fussenegger** statt.

Sie erhalten kostenlose Rechtsauskünfte zu folgenden Themen:

Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Geh- und Fahrrechte, Wasserleitungsrechte, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Erbschaftssteuer, Lebensgemeinschaft, Scheidungen, etc.

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch!



06 Kindergarten



"MEER" spielen!

Unter diesem Motto steht das Kindergartenjahr 2013/14. In der **Gruppe "SPELOPHIN"** (Antoniette) und der **Gruppe "KRABBOLINO"** (Manuela + Monika) werden wir uns intensiv mit den 15 Spielformen des Kindes beschäftigen. Dazu bewegen wir uns hauptsächlich in der Unterwasserwelt, der Heimat der Delphine und Krabben.

Warum wir dieses Thema gewählt haben:

Aufgrund des Wandels in der Gesellschaft (Berufstätigkeit der Eltern, Konsumverhalten, Familienstruktur, ...) haben viele Kinder das Spielen nicht richtig erfahren, wodurch teilweise Defizite auftreten können. Unser Ziel ist es, diese Defizite durch „richtiges Spielen“ auszugleichen und somit nicht zu sehr auf andere Fördermaßnahmen angewiesen zu sein. Durch diese Spiele sollte jedes Kind zur Schulreife gelangen, denn es werden alle Bereiche die dafür wichtig sind im Spiel gefördert.

Laternenfest

Am **Dienstag, dem 12. November 2013** findet wieder unser Laternenfest statt. Wir treffen uns um **17.00 Uhr beim Treff•Punkt**.

Für das leibliche Wohl sorgt der Familienverband. Wir laden die ganze Bevölkerung ganz herzlich dazu ein.



07 Langener Weihnachtsmarkt



Freitag, 29. November 2013
von 15.00 bis 19.00 Uhr
(Verpflegung bis 22.00 Uhr)
auf dem idyllischen Kirchplatz

Es freut uns riesig, dass sich so viele **Langener Standbetreiber** (15) gemeldet haben und beim diesjährigen Markt mitwirken werden.

Das vielseitige Angebot:

Dekorationen aus Schwemmholz, Weihnachtskeksle, Selbstgemachtes ohne Chemie, Adventkränze, Edles aus Metall, Katz im Sack, gefilzte Windlichter, Kissen, Antiquitäten, geschliffene Steine, Tombola, Landwirtschaftsprodukte, Kerzen, Seifen, Weihnachtsdekorationen, div. Basteleien, selbstgemachtes Geschenkpapier, Tonartikel, Weihnachtsschmuck, Bücherflohmarkt, Honigprodukte, u.v.m.

Pfanner Josef stellt seine Pferde zum Reiten zur Verfügung und Frau Holle – Babysittervermittlung wird wieder ein tolles Kinderprogramm anbieten. Ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm wird auch dieses Mal nicht fehlen. Vielen Dank vorab allen Teilnehmern und HelferInnen die ihren Beitrag für den guten Zweck leisten!



08 Nikolaus

Der Nikolaus ist am **5. und 6. Dezember** in Langen unterwegs. Termine für den Besuch des Nikolaus können Sie bis spätestens 2. Dezember 2013 beim Gemeindeamt, Tel.: 05575/4415, bekannt geben. Bitte richten Sie ihm einen **Stichwortzettel**. Der Nikolaus freut sich über jede freiwillige Spende, die einem guten Zweck zugeführt wird.



09 Heizkostenzuschuss

So wie in den vergangenen Jahren besteht auch in der Heizperiode 2013/2014 für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen die Möglichkeit, vom Land Vorarlberg, einen einmaligen **Heizkostenzuschuss von € 250,- pro Haushalt** zu bekommen. Wenn Sie bereits Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung erhalten, können Sie einen Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz stellen.

Antrag: **beim Wohnsitzgemeindeamt**
Zeitraum: **14. Oktober 2013 bis 7. Februar 2014**
Mitzubringen ist:

Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen (Lohn, Gehalt, Rente, Leistungen aus Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Wohnbeihilfe, Unterhaltszahlungen, Kinderbetreuungsgeld, Lehrlingsentschädigung)

Das monatliche Haushaltseinkommen darf höchstens betragen:

- bei Alleinstehenden € 1.070,-
- 1 Erwachsener + 1 weitere Person € 1.313,-
- für jede weitere Person im Haushalt € 188,-
- bei Ehepaaren / Lebensgemeinschaften € 1.577,-
- für jede weitere Person im Haushalt € 188,-



10 Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Die periodische Sammlung fällt im November auf Allerheiligen. Deshalb wird die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung auf **Freitag, den 8. November 2013** verschoben.



11 Eltern-Kind-Beratung / Fürsorge

Liebe Mütter, liebe Väter!

Das Leben mit einem Neugeborenen bringt sehr viel Freude und Bereicherung, kann aber auch manche Aufregung und Verunsicherung in den Alltag bringen. Vieles ist bekannt und vertraut, doch manches ist auch neu und wirft Fragen auf.

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung stehe ich Ihnen gerne zur Seite. Unsere Angebote können Sie von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr Ihres Kindes in Anspruch nehmen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch! Bei Fragen außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich gerne telefonisch an mich!

Beratungsstelle Langen
im Untergeschoss des Gemeindeamtes
jeden 4. Dienstag im Monat
von 14.00 – 15.00 Uhr
Tel.: 0650/4878759

Ausnahme: Anstatt am 24.12. findet die Beratung im Dezember bereits am 17.12. statt.

Ihre neue Elternberaterin Barbara Wagner



12 René Gammerer – tolle Auszeichnung beim Lehrlingswettbewerb

René absolviert eine Lehre als Metalltechniker/Stahlbautechniker bei der Fa. Doppelmayr, Wolfurt. Beim Lehrlingswettbewerb hat er mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen. Herzlichen Glückwunsch!



(Bild: Doppelmayr, René - ganz rechts)



13 Sicheres Vorarlberg



Eine Marke schärft sich: **Die Initiative „Sichere Gemeinden“** - vor 20 Jahren in 14 Gemeinden Vorarlbergs als Pilotprojekt gestartet und nach wenigen Jahren als wichtige Säule im Gesundheitssystem des Landes etabliert - **wird nun in „Sicheres Vorarlberg“ umbenannt.**

Unfallprävention und damit der Erhalt der Gesundheit sind die Schwerpunktthemen, die mit großem Erfolg weit über die einzelnen Gemeindegrenzen für jeden Lebensbereich in Beratungen, Workshops und Kursen angeboten werden. Der Markenwechsel von der „Initiative Sichere Gemeinden“ zu „Sicheres Vorarlberg“ bringt dies einfach und verständlich mit zwei Worten auf den Punkt. Denn Unfällen vorzubeugen ist keine rein

kommunale Angelegenheit, sondern umfasst sämtliche Lebensbereiche der Vorarlbergerinnen und Vorarlberger. „Sicheres Vorarlberg – Unfällen vorbeugen – gesund leben“ präsentiert nun in neuem Kommunikationsdesign und neuer Marke prägnant die Schwerpunkte dieser wertvollen und erfolgreichen Initiative.

Sicherheitstipp „Sehen und gesehen werden“

Sichtbarkeit reduziert das Risiko

Nun hat sie uns wieder, die kühle Jahreszeit. Jetzt heißt es auch wieder, sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Wer früh aus dem Haus muss, den umfängt die Morgendämmerung. Wer später heim kommt, wandelt in der Abenddämmerung. Situationen, auf die besonders Fußgänger und Zweiradfahrer reagieren sollten. Und zwar mit Sichtbarkeit. Denn nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag.

„Sehen und gesehen werden“ sollte deshalb die Devise lauten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich sichtbar zu machen. Reflektierende Materialien helfen uns dabei. **Nicht nur Kinder sollten entsprechend gerüstet auf den Weg geschickt werden, auch Erwachsene sind am besten sichtbar, wenn sie an beiden Beinen Reflektoren tragen.**

Reflektierende Sticker und Sicherheitsbänder können kostenlos im Gemeindeamt abgeholt werden!

Ausstellung „Abenteuer Wohnen“

Die Initiative „Sicheres Vorarlberg“ hat uns im September die Möglichkeit geboten die Ausstellung „Abenteuer Wohnen“ in Langen zu präsentieren. Der Besuch der Ausstellung war mit einem Gewinnspiel verbunden.



Die Mitarbeiterin von der Initiative „Sicheres Vorarlberg“ hat aus dem Topf der Gewinnspielteilnehmer (64 TeilnehmerInnen) eine Gewinnerin gezogen. Verlost wurde ein **Autokindersitz im Wert von € 150,--**.

Die glückliche Gewinnerin: **Monika Stocker, Ach**
Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem neuen Kindersitz.



14 Frauenbildungskalender

Nutzen Sie die vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangebote der Erwachsenenbildungseinrichtungen:

Lebenslanges Lernen gewinnt gesamtgesellschaftlich immer mehr an Bedeutung. Der neue Frauenbildungskalender stellt in diesem Zusammenhang eine wichtige Informationsbroschüre für Frauen dar. Der Kalender zeigt das vielfältige und bunte Angebot der Frauen- und Mädchenbildungseinrichtungen in Vorarlberg.

- z.B. für Mädchen: ein guter Tag für 100 Punkte: Unsere Umwelt ist dir wichtig und du möchtest aktiv für den Schutz unserer Erde eintreten? Hier erfährst du was du tun kannst!
- Kurse in verschiedensten Themenbereichen werden für Frauen angeboten:
Neue Medien / berufsbezogene Weiterbildung / Kommunikation und Persönlichkeit / Identität und Frauenrolle / Gesundheit und Wohlbefinden / Kunst und Kultur / Handwerk

Die Herbstausgabe des Frauenbildungskalenders liegt im Gemeindeamt auf.



15 Energiespartipps

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 02.09.2013 **neue Fördermaßnahmen zur Energieeinsparung** beschlossen. Im Gegenzug wurde beschlossen, dass die Solaranlagenförderung mit Jahresende eingestellt wird. Die Solaranlage ist mittlerweile zum Standard am Bau geworden und wird nach wie vor vom Land Vorarlberg gefördert. Nun zu den **NEUEN Förderungen:**

- **EnergieSpar - Check der VKW:**
Mit diesem Online-Tool auf der Website www.vkw.at erfahren Sie im Handumdrehen wie viel Strom Ihre Geräte im Haushalt verbrauchen. Sie erhalten einen Richtwert, welche Einsparungen sich ohne Komfortverlust durch ein optimiertes Nutzerverhalten umsetzen

lassen. Bei einem Vergleich ihrer Geräte mit den heute sparsamsten Haushaltsgeräten wird grob ermittelt, wie viel Sie mit effizienter Technik einsparen können. Sollte dieser Check mit einem Kundenbesuch vor Ort mit schriftlichem Beratungsbericht gewünscht werden, fallen Kosten in Höhe von € 99,-- an. Die Gemeinde übernimmt davon € 50,--.

- **ÖKOPROFIT Vorarlberg:**

Steht für ökologischen und ökonomischen Gewinn. Ökoprofit steigert die Effizienz im Unternehmen. Wer bewusster mit seinen Ressourcen umgeht, spart Geld. Wer weniger entsorgen muss, senkt seine Kosten. Es ist ein Baustein für Unternehmen zum Aufbau eines prozessorientierten Umweltmanagementsystems. Es bietet individuelle Beratung, gemeinsame Arbeit in Workshops und Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und Behörden. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Betrieben, Berater und Behörden entstehen Synergieeffekte, die allen Beteiligten Vorteile bringen. Die Hauptthemen sind Abfall, Energie und Stoffströme und damit Ressourceneffizienz. Der teilnehmende Betrieb bezahlt eine Gebühr in Höhe von derzeit max. € 5.200,-- zzgl. MwSt.. Die Höhe der Rückvergütung durch das Land Vorarlberg ist abhängig von der Zahl der MitarbeiterInnen. Die Gemeinde Langen gewährt zusätzlich 25 % auf die Landesförderung.



16 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen

Arbeitskreis Ehe & Familie

Am **Samstag, dem 23. November 2013** veranstalten wir im **Pfarrsaal ab 14.00 Uhr** wieder das

Familienbasteln.

Wir wollen uns gemeinsam auf die adventliche Zeit einstimmen und miteinander Basteln und Zusammensitzen. Mit einer kleinen Einstimmung beginnen wir diesen Nachmittag.

Wir basteln mit Filz, Schwemmholz, Papier, Naturmaterialien und vielem anderen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei:

Anja Nenning, Tel.: 0664/1631487

Manuela Gieselbrecht, Tel.: 0664/4027504

Wir freuen uns auf viele eifrige „BastlerInnen“.

Arbeitskreis Ehe & Familie Langen



Liebe Krippenfreunde!

Mit Freude geben wir bekannt, dass wir auch heuer unsere mittlerweile traditionell gewordene Krippenausstellung präsentieren dürfen.

Damit die Krippen auch für dieses besondere Ereignis rechtzeitig fertig wurden, haben im Frühling und im Herbst Kinder und Erwachsene aus Langen und Umgebung mit großem Eifer an den Krippen gearbeitet.

Die unter der Leitung von Obmann Werner Wild gefertigten Krippen werden am

**Samstag, dem 23. November 2013
von 14.00 bis 21.00 Uhr und
Sonntag, dem 24. November 2013
von 10.00 bis 18.00 Uhr**

im Treff•Punkt zu bewundern sein.

Für dieses besondere Ereignis laden wir nun alle LangenerInnen mit Ihren Familien recht herzlich ein. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Weiters gibt es neben unserer Ausstellung wieder einen kleinen Weihnachtsbasar bei dem man selbstgebastelte Weihnachtsdekoration erwerben kann.

Der Erlös aus dem Weihnachtsbasar werden wir einer kreativen Organisation („Ma hilft“) zur Verfügung stellen.

Krippenbauverein Langen



Seniorenbund aktuell

Mit der Genusswanderung am „Grenzerpfad“ auf dem Rücken vom Sulzberg ist unser Sommerprogramm abgeschlossen.

Die Jasser, Sänger und Kegler sind bereits in das Winterprogramm eingestiegen.

Die **Jasser** treffen sich jeden **2. Donnerstag um 14.00 Uhr** (evtl. Rückfragen an Mathilde Sutter oder Karla Schedler).

Die **Sänger** treffen sich jeden **3. Donnerstag um 14.00 Uhr** (evtl. Rückfragen an Maria Kleber).

Die **Kegler** treffen sich jeden **3. Dienstag um 17.00 Uhr** (evtl. Rückfragen an Kolumban Moosbrugger).

Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad-Hindelang

Bei genügendem Interesse und baldiger Anmeldung dazu, fahren wir am **Montag, dem 2. Dezember 2013 um 15.00 Uhr nach Bad-Hindelang** und besuchen dort den bekannten und schönen Erlebnis-Weihnachtsmarkt.

Es sollten mindestens 35 Teilnehmer sein.
Die Heimfahrt ist für 19.00 - 20.00 Uhr vorgesehen.

Anmeldungen sind bis 15. November 2013 bei Josef Schedler erwünscht.

Machend mit und blibend gsund!

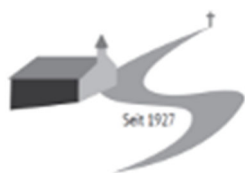
d`Seniorenbündlar

Kontaktadressen:

Obmann: Josef Schedler, Dorf 2a, Tel. 05575/4675
Obmann Stellvertreter: Hans Fink, Reicharten 138, Tel. 0664/9236327

Schritfführer: Kurt Ambrosig, Reicharten 443, Tel. 05575/4665

Landesobmann: Dr. Gottfried Feuerstein
GF: Franz Himmer; Geschäftsstelle des SB-Landesverbandes, Postfach 21, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/22548 oder franz.himmer@mitdabei.at.



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, dem 22. November 2013 um 20.00 Uhr im Gasthaus Adler** statt.

Im Anschluss an die Versammlung werden die nachbestellten Schianzüge gegen Barzahlung ausgegeben.

Auf zahlreiches Kommen freut sich der Vorstand des Skiclub Hirschberg-Langen.

Winterbasar - Rückblick

Wie in den letzten Jahren führten wir in Zusammenarbeit mit dem Elternverein der Volksschule den Winterbasar durch. Der Reinerlös der Veranstaltung ist dem Elternverein und dem Skiclub für die **Jugendarbeit** zu Gute gekommen.

Im Rahmen des Gewinnspieles „Sicheres Vorarlberg“ wurden folgende Gewinner gezogen:

1. Platz – Lara Albrecht
2. Platz – Alena Kennerknecht
3. Platz – Jannis Hammerer

Für die Abhaltung des Winterbasars möchten wir uns einerseits beim **Elternverein der Volksschule** und dem **Organisationsteam vom Skiclub, samt Helfern** nochmals recht herzlich bedanken.



Der Skiclub Hirschberg-Langen unterstützt auch heuer wieder alle Kinder, Schüler und Jugendlichen, die **SC-Mitglieder** sind, mit **€ 20,--** beim Kauf einer **3 – Täler Saisonkarte**. Der Unterstützungsbeitrag wird auf Ihr Konto überwiesen.

Die Saisonkartenpreise für die Wintersaison im Vorverkauf bis 15. Dezember 2013 sind:

- Schneemannkarte (Jg. 2008 und jünger) € 40,--
- Kinder I (Jg. 2003 – 2007) € 98,--
- Kinder II (Jg. 1998 – 2002) € 166,--
- Jugendliche (Jg. 1995 – 1997) € 264,--
- Senioren (Jg. 1949 und älter) € 348,--
- Erwachsene € 408,--
- Chipkarte € 4,--

Angeboten wird auch wieder die Montag-Freitag Saisonkarte sowie die 3-Täler Ganzjahreskarte (gültig für Wintersaison 2013/2014 sowie Sommer 2014 - nur im Oktober erhältlich) – Infos beim Schritfführer oder aus dem Infolder bei der Raiba.

Der Raiffeisen-Club unterstützt zudem Raiffeisen-Clubmitglieder (10-27 Jahre) mit € 10,--.

Für Familien gibt es auch heuer wieder die Familiensaisonkarte (€ 20,-- Ermäßigung mit Familienpass je Elternteil) - die gesamte Preisstaffelung ist im Infolder ersichtlich oder kann beim Schritfführer erfragt werden.

Inhaber einer 360-Card der Geburtsjahrgänge 1993 – 1997 erhalten beim Kauf der 3-Täler-Saisonkarte eine Ermäßigung von € 30,--.

Die **Ausstellung der Saisonkarte** erfolgt auch heuer wieder **direkt bei der Raiba Langen** (Abgabe der letztjährigen Chipkarte, Foto oder Fotoerstellung bei der Raiba).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unseren Schriftführer Werner Nenning (Tel.: 0664/3526079 - abends von 17.00 bis 19.00 Uhr oder Email: w.nenning@vol.at) oder an die Raiba Langen.

Wir würden uns freuen, wenn von diesem attraktiven Angebot reger Gebrauch gemacht wird.



Liebe LangenerInnen!

Ein großer Tag für unsere Jugendkapelle. Wir haben eine Fahne erhalten und freuen uns sehr darüber. Bei einem Gottesdienst wurde unsere Fahne feierlich durch Pfarrer Ehrenreich Bereuter und Kaplan Gerold Reisinger gesegnet. Bei der Fahnenweihe wurde die Jugendkapelle durch die Fahnenabordnungen der Ortsvereine von Langen und Thal, sowie vom Musikverein Langen und dem Musikverein Alpenklänge Thal unterstützt.

Als kleines Dankeschön für die große Spende überreichten die Mitglieder der Jugendkapelle Langen Thal unserer Fahnenpatin Barbara Kuchler einen Strauß Rosen und dichteten einen neuen Text für den Lieblingsmarsch unserer Fahnenpatin. Die Fahne soll als Zeichen für das Miteinander innerhalb des Vereins gesehen werden und unsere Jugend freut sich schon darauf, mit der neuen Fahne zu marschieren.

An dieser Stelle möchten sich die Jugendleiter ganz herzlich bei den Eltern der Jungmusikanten und ganz speziell bei Barbara Kuchler und Josef Dechant für ihre Unterstützung bedanken.

Nach einem sehr ereignis- und abwechslungsreichen Sommer und Herbst in dem der Musikverein und unsere Jugendkapelle viele Auftritte absolvieren konnten, dürfen wir wie fast jedes Jahr Ende November und Anfang Dezember unsere Dorfbevölkerung um ihre Unterstützung im Rahmen einer von uns durchgeführten Haussammlung bitten.

Die Jugendausbildung und Jugendförderung, Trachtenanschaffungen, Instrumente, Reparaturen und Notenmaterial bedeuten alljährlich einen sehr hohen finanziellen Aufwand, den der Musikverein zu leisten hat. Trotz zahlreicher Gönner und der positiven Aufnahme unserer Veranstaltungen durch die Dorfbevölkerung sind wir auf die Haussammlung angewiesen und freuen uns, wenn unsere Sammler bei Euch freundlich aufgenommen werden. Wir bedanken uns jetzt schon sehr herzlich für eure Unterstützung und euer „mit-dabei-sein“ bei den Auftritten unserer Jugendkapelle und des Musikvereins.

Vorschau auf die kommenden Termine:

- **Sonntag, 03.11.2013**
Seelensonntag
- **Donnerstag, 26.12.2013**
Jahreskonzert um 20.00 Uhr im Treff•Punkt
- **Sonntag, 29.12.2013**
Jahreskonzert um 14.30 Uhr im Treff•Punkt

Schon jetzt sind wir intensiv am Proben für unseren Jahresabschluss und freuen uns auf ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert und darauf, euch einen unterhaltsamen Abend bzw. Nachmittag bieten zu können.

Die Musikantinnen und Musikanten



Nach einem nassen, kühlen Frühjahr kam dann doch die Wärme und die Früchte im Garten und in den Beeren- und Obstgärten konnten wachsen und gedeihen. So gab es doch noch eine ordentliche Ernte.

Verschiedene Schädlinge wie Läuse, Wespen, Apfelwickler, Mäuse und zuletzt noch der Buchsbaumzünsler konnten mit verschiedenen Tipps und Tricks bekämpft werden und so blieb für uns auch noch etwas übrig.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die durch ihren Blumenschmuck am Haus und in den Gärten



unser Dorf zu einer blühenden Oase für Jung und Alt machen.

Einige Tipps für den Winter:

Alle Mäuse die im Winter gefangen werden, arbeiten nicht mehr; Sträucher zurückschneiden und zusammenbinden; faules Obst unter den Bäumen zusammennehmen; viele Obstbäume haben Hunger nach Mist und Kompost und bedanken sich mit mehr und gesünderem Obst.

Eine Bestellaktion gibt auch heuer wieder: Sortenlisten liegen im Lagerhaus und beim Obmann Hans Meusburger auf.

Bestellungen erwünscht bis Ende Oktober 2013 an:
Hans Meusburger, Tel.: 0664/42493408 oder 4849



RW LANGEN
Fußballclub

Saisonabschlussbericht

Die Herbstsaison neigt sich schon dem Ende.
Zeit Bilanz zu ziehen:

Das **1b-Team**, Spielgemeinschaft Langen und Doren, belegt derzeit einen Mittelfeldplatz in der 5. Landesklasse. Noch im Frühjahr hatten wir mit Spielermangel zu kämpfen – nun hat Trainer Alexander Felizeter die Qual der Wahl: Im Herbst konnte er 27 verschiedene Spieler einsetzen. Durch die große Spielerrotation war es schwierig ein eingespieltes Team zu stellen und zu formen. Daraus resultierten sehr unterschiedliche Ergebnisse.

Die **erste Kampfmannschaft** kann sich in der 1. Landesklasse im Mittelfeld der Tabelle etablieren. Es war eine Herbstsaison mit spielerischen Höhen und Tiefen. Besonders in den Cupbewerben wurden sehr ansprechende Leistungen geboten. Im Angriff können wir mit **Johannes Sinz** einen der besten Torschützen der Liga vorweisen. In bislang 11 Spielen erzielte er bereits 10 Tore. Glückwunsch zu dieser tollen Trefferquote. Im Defensivverhalten hat die Mannschaft kollektiv Nachholbedarf. Über 30 erhaltene Tore sind eindeutig zuviel. Trainer Andreas Metzler wird diesbezüglich in der Frühjahrsvorbereitung die Hebel ansetzen, um im Frühjahr effektiver aufspielen zu können. Der Saisonhöhepunkt steht uns, sofern das Wetter mitspielt, jedoch noch bevor:

Am Samstag, dem 9. November 2013 um 14.00 Uhr trifft unsere 1. Kampfmannschaft im Achtelfinale des VFV-Toto-Cups auf die Amateurmannschaft von SCR Altach.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns bei diesem Spiel gegen die sehr spielstarke Truppe aus der Regionalliga unterstützen kommt und mit uns einen zünftigen Saisonausklang feiert.

Zum Saisonende möchten wir uns wieder bei den vielen, vielen ehrenamtlichen Helfern und Funktionären, die einen Spielbetrieb erst ermöglichen, herzlich bedanken.

Bericht Nachwuchs

RW Langen im Nachwuchs gut aufgestellt!

Seit Sommer hat sich in der Nachwuchsabteilung des RW-Langen viel getan. Jürgen Mattivi und Robert Nigsch haben die U7-Mannschaft übernommen und leisten hervorragende Arbeit mit den Mädchen und Jungs, auch wuchs die Mannschaft von anfangs 7 Kinder auf mittlerweile 14 Kinder an.

Die Turniere wurden durchwegs erfolgreich bestritten, sodass wir mit Stolz sagen können, dass unser kleinster Nachwuchs in Langen gedeiht. Euch Jürgen und Robert ein großes Lob und vielen Dank für euren Einsatz.

Auch ein U7-Turnier durften wir in Langen ausrichten. Bei diesem Turnier konnten wir sogar 2 Mannschaften stellen.



Im FNZ-Rotachtal stellen wir derzeit zwei U10-Mannschaften, eine U11-Mannschaft und eine U13-Mannschaft.

Ursprünglich trainierten und spielten die beiden U10-Mannschaften zusammen. Es stellte sich jedoch heraus, dass diese Zusammenführung der Langener und Dorener Kinder etwas zu früh war. Daraufhin wurden die Mannschaften wieder getrennt. Die Langener trainieren in Langen und die Dorener in Doren.

Für die U10-Mannschaft konnten wir auch mit Andreas Hammerer, unterstützt von Markus Flatz und Helmut Lässer, einen sehr guten Trainer verpflichten. Die Ergebnisse stimmen zwar noch nicht ganz, jedoch leistet Andreas hervorragende Trainingsarbeit. Da ist es nur noch eine Frage der Zeit bis sich auch die Erfolge einstellen.

Die U11-Mannschaft mit den Trainern Egon Vögel und Alois Plankl, steht momentan auf dem ersten Tabellenplatz. Auch euch herzlichen Dank für die tolle Betreuung des Nachwuchses.

Die U13-Mannschaft ist wiederum etwas schlechter in die Saison gestartet und steht derzeit mit 2 Siegen und 3 Niederlagen auf dem 5. Tabellenplatz. Hier ist es auch nur eine Frage der Zeit bis sich die Erfolge einstellen.

Insgesamt leistet der RW Langen im Nachwuchs - und zwar alle im Verein, angefangen vom Obmann bis zum Zeugwart, sehr gute Arbeit.

Danken möchte ich noch unseren Vereinsschiedsrichtern die mit viel Engagement die Spiele leiten. Dies sind Robert Nigsch, Ralph Nigsch, Bernhard Elbs, Bernhard Kirchmann und David Spettel.

Nachwuchsleiter Armin Schmölzer



Bäuerinnen

An alle, die gerne backen ...

Für unsere kleine „**Kuchenbörse**“ werden noch einige Kuchenbäckerinnen gesucht, die gewillt sind, einen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten – unter dem Motto: „**Gemeinsam kann man Berge versetzen!**“

Da bei den Kunden großer Wert auf Regionalität gelegt wird, dürfen wir Bäuerinnen den Postpartnershop mit hausgemachten Kuchen und Torten beliefern. Vom Erlös wird jeder Kuchenbäckerin ein Pauschalbetrag ausbezahlt, um die Unkosten abzudecken. Der Rest des Erlöses fließt in unsere Vereinskasse und wird wieder den Bäuerinnen, z.B. bei verschiedenen Veranstaltungen, Ausflügen, Geburtstagspräsenten für Jubilare, usw. zu Gute kommen.

Mit **DIR** wird unsere Kuchenbäckerrunde verstärkt! Zudem helfen wir damit dem „SOS Kinderdorf“, indem wir € 2,- pro Kuchen spenden – das ist nicht viel, aber besser als nichts - somit leisten auch wir einen wertvollen Beitrag für sozial benachteiligte Kinder.

Ich würde mich freuen, DICH in unserer Runde begrüßen zu dürfen!

Ortsbäuerin Annelies Sutter

Liebe BäuerInnen!

Anlässlich des **2. Weihnachtsmarktes**, den die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen am **Freitag, dem 29. November** auf unserem stimmungsvollen Kirchplatz veranstaltet, wollen auch wir wieder mit einem Stand präsent

sein und regionale, bäuerliche Produkte aus unseren Betrieben anbieten. Wer Lebensmittel wie Käse, Brot, Birnenbrot, Apfelbrot, Speck, Wurst, Brot, Eier, etc. oder sonstige weihnachtliche Artikel zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte bis spätestens **Samstag, dem 23. November** bei:

Harald Elbs, Tel.: 0664/4021709 oder
Annelies Sutter, Tel.: 0680/5577636,
Email: annelies.sutter@gmx.at

Die Ware wird zum Selbstkostenpreis abgegolten und der Erlös aus dem Verkauf wird zur Gänze dem Projekt „**Sozialkreis Langen**“ zugeführt. Dies ist ein Fonds, mit dem in Not geratenen MitbürgerInnen und deren Familien schnell, unbürokratisch und anonym geholfen werden kann.

Wir sind auch dankbar für Deko-Material und für die Mithilfe jeglicher Art.

DANKE im Voraus für euer Mitwirken!

Annelies und Harald

Einladung zur Adventmesse

Am **Mittwoch, dem 4. Dezember 2013** findet die alljährliche Adventmesse der Bäuerinnen Vorderwald statt. Wir werden uns gemeinsam auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.

Wo: **Pfarrkirche Doren**
Beginn: **08.30 Uhr**
mit anschließendem Frühstück im Saal

Anfahrt bitte in Fahrgemeinschaften oder mit dem Linienbus (Parkplatzmangel).

Anmeldung bei Annelies bis Samstag, den 30. November 2013 erbeten.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich das Bäuerinnen-Team Doren.



Suppentag des Frauenbundes

Am **3. Adventsonntag, dem 15. Dezember 2013**, laden wir die ganze Bevölkerung freundlich zu unserem **Suppentag in den Treff•Punkt** ein.

Lassen Sie an diesem Sonntag Ihre Küche kalt und genießen Sie bei uns eine würzige Suppe.

Auf Euer Kommen freut sich der Frauenbund.



Christbaummarkt

Am **Sonntag, dem 15. Dezember 2013** (Suppentag) können sie einen Christbaum für zu Hause erwerben. Die angebotenen Fichten- und Tannenbäumchen kommen frisch aus heimischen Wäldern und werden zu günstigsten Preisen **ab 9.00 Uhr** vor dem Treff•Punkt verkauft.

Franz Boch, Albert Konzett und Anton Nigsch



Krankenpflegeverein
Langen-Thal



Solidarisch sein und Vorsorge für den Notfall treffen - als Mitglied des Krankenpflegevereins Langen- Thal

Wir bieten:

- Fachkundige Beratung und Begleitung entsprechend den individuellen Bedürfnissen in Gesundheitsfragen und Krankheitsfällen (Pflegebedarf)
- Professionelle Pflege durch qualifiziertes Pflegepersonal
- Unterstützung bei der Pflege hilfsbedürftiger Personen **aller Altersstufen** (in Absprache mit dem Hausarzt)
- Die Pflege umfasst die ganzheitliche Körperpflege, Mobilisation, Blutdruckkontrolle und Blutzuckerkontrolle, richtiges Betten und Lagern.
- Unterstützung und Beratung bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln
- Anleitung und Hilfestellung für pflegende Angehörige
- Fachliche und menschliche Begleitung Kranker, Sterbender und deren Angehöriger

Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln

- Krankenbetten mit Bettwäsche und Schutzeinlagen
- Spezialmatratzen
- Lagerungsbehelfe (Spezialkissen, Felle)
- Bewegungshilfen (Rollstühle, Gehhilfen)
- Hygienehilfen (Badelift, Toilettenstühle, Einlagen aller Art)
- Wundversorgungsmaterial

Kosten

Als Mitglied des Krankenpflegevereins erwerben Sie die Berechtigung einer kostenlosen Pflege im Ausmaß von **€ 35,-- pro Jahr** für **alle im gemeinsamen Haushalt wohnenden Personen**.

Die erbrachten Pflegeleistungen werden in sogenannten Leistungseinheiten aufgezeichnet. Diese dienen als Grundlage für die Abrechnungen mit der Krankenkasse und dem Land Vorarlberg. Ein Pflegepunkt entspricht einer Dienstleistungseinheit von 5 Minuten. Eine Leistungseinheit umfasst die pflegerischen Leistungen am Patienten, die Pflegeplanung und deren Dokumentation sowie alle organisatorischen Tätigkeiten.

Fahrtkosten einschließlich der laufenden Kosten für das Einsatzauto **werden vom Krankenpflegeverein selbst getragen.**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 30,-- pro Jahr. Aufgrund dieses Verrechnungssystems ergibt sich für Mitglieder ein jährlicher Freibetrag von acht Stunden Pflegeleistung. Wenn der Pflegebedarf über diesen Freibetrag hinausgeht, werden zusätzlich 70 Cent pro Leistungseinheit an die zu betreuende Person verrechnet. Falls Nichtmitglieder die Leistungen des Krankenpflegevereins in Anspruch nehmen, müssen sie eine Eintrittspauschale von € 500,-- bezahlen.

Ihre Mitgliedschaft garantiert Ihnen und Ihrer Familie die Sicherheit einer fachlich kompetenten Pflege und Begleitung in vertrauter Umgebung. Der Krankenpflegeverein basiert auf der Solidarität der Mitglieder, der Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre und der Unterstützung durch die öffentliche Hand.

Daher unsere Bitte an Sie:

Werden Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein Langen-Thal!

Sie helfen durch ihren Beitrag unseren pflegebedürftigen Mitbürgern eine professionelle und leistbare Pflege in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen und sorgen Sie für Ihre eigene Zukunft vor!

Als Bonus für ihren Beitritt wird Ihnen im Jahr der Anmeldung kein Mitgliedsbeitrag verrechnet!

Anmeldeformulare erhalten Sie im Gemeindeamt, beim Gemeindefacharzt Dr. Isenberg, bei allen Ausschussmitgliedern oder auf der Homepage der Gemeinde (unter Gesundheit und Soziales), wobei sie sich direkt online anmelden können.

Wir freuen uns, Sie bei der nächsten Generalversammlung als Neumitglied willkommen zu heißen!

Die Vorstandsmitglieder des
Krankenpflegevereins Langen Thal

Dank für Spende

Der Krankenpflegeverein Langen möchte sich auch dieses Jahr wieder ganz herzlich beim **Skiclub** für die Überweisung von € 100,--, die anlässlich der Gipfelmesse gesammelt wurden, bedanken. Vielen Dank für die langjährige Unterstützung und Treue.



Blutspendenaktion Langen

Wir haben uns sehr über die gute Teilnahme gefreut. Es konnten **89 Blutkonserven** gefüllt werden. Es entspricht einem Zuwachs von 29 %. Dies bedeutet eine große Hilfe für kranke Mitmenschen. Vielen Dank!



Gedanken zur guten alten Nachbarschaftshilfe

Was wäre, ...

... wenn ich meine alte Nachbarin, Freundin, Bekannte einfach fragen würde, ob ich ihr helfen kann?

- Meine Nachbarin könnte länger in ihrer vertrauten Wohnung, ihrem Haus und ihrer Nachbarschaft bleiben, wenn ich sie und ihre Familie unterstütze. Es könnten Kleinigkeiten wie Fahrdienste, Spaziergänge oder eine Einladung sein. Es kann aber auch das verbindliche Kochen von Mahlzeiten sein oder die regelmäßige Anwesenheit bei einer Dementen.
- Meine nahe Umgebung würde damit wieder belebter, Kontakte und Gemeinsamkeiten würden gestärkt.
- Ich würde mich gut fühlen, denn ich hätte meine lebenswichtige Dosis an Bedeutung für die Gemeinschaft und für andere.

... wenn ich meinen Nachbarn, Freund, Bekannten einfach bitten würde, dass er mir hilft?

- Ich könnte länger in meiner gewohnten Umgebung bleiben, wenn man mich mit kleinen Diensten und Handgriffen unterstützen würde. Aber auch meiner Familie wäre geholfen, wenn ich mehr Zeit beanspruche, als sie geben kann.
- Ich würde damit meinen Sozialraum und meine Nachbarschaft stärken, weil wir wieder mehr miteinander zu tun hätten und uns verbunden fühlen.
- Ich hätte noch eine (wenn auch kleine) Bedeutung in der Gesellschaft, denn meine Helfer erleben diese Hilfestellungen als sinnvoll.

Und wie fühlte sich das an, wenn ich das Ganze von der Möglichkeitsform in die Wirklichkeit brächte?

Übrigens – die Mohi-Einsatzleiterin, die Seniorenbörse, das Gemeindeamt oder der Krankenpflegeverein helfen gerne dabei, Hilfe- und Helfensbedürftige jeden Alters zusammenzubringen. Denn auch im Kinder- und Familienbereich wird Nachbarschaftshilfe benötigt. Fragen Sie einfach nach!



Ausflug Nachbarschaftshilfe

Antonia Gmeiner lud namens der Nachbarschaftshilfe Langen kürzlich mehrere Seniorinnen und Senioren sowie ihre Kolleginnen aus dem Hilfskreis zu einem Tagesausflug ins Große Walsertal ein. Über den Walgau und Raggal ging es nach Buchboden und dann weiter bis zum Parkplatz von Bad Rothenbrunnen. Nach einer gut ¼-stündigen Wanderung war das Gasthaus, welches als Teil des historischen Kurhauses noch heute besteht, in Sichtweite.

Eine kurze Besinnung in der kleinen Kapelle, dann war ein köstliches Mittagessen im schattigen Gastgarten angesagt. Das Bad Rothenbrunnen hat eine lange Tradition. Errichtet im Jahre 1834 am Eingang zum Gadental, war es über mehr als ein Jahrhundert ein gut besuchtes Kurbad. Mit dem eisenhaltigen, rötlich gefärbten Wassers des Matonabaches sowie dem Wasser aus einer weiteren, eigenen Quelle wurden verschiedene gesundheitsfördernde Kuranwendungen angeboten. Heute präsentiert sich das Gasthaus „Bad Rothenbrunnen“ jedoch als gern besuchter Ort für Ausflüge, Wanderer und Bergsteiger.

Die Senioren und die Frauen der Nachbarschaftshilfe haben jedenfalls den Aufenthalt an diesem schönen Ort inmitten der Bergwelt des Großen Walsertales sehr genossen. Für Sr. Camilla vom Altersheim war es gleichzeitig auch ein Abschiedsausflug vor ihrer Abreise aus dem Ländle. Der Tagesausklang wurde am späten

Nachmittag im Gasthaus Stollen in gemütlicher Runde begangen.



Pfarren Langen und Thal im Piemont



Herrliche Tage erlebten rund 40 Reiseteilnehmer beim 6-tägigen Pfarrausflug ins Piemont. Unter der fachkundigen Reiseleitung von Pfr. Ferdinand Hiller und geistlicher Begleitung von Ortspfarrer Ehrenreich Bereuter absolvierten wir ein abwechslungsreiches Programm.

Entlang den Ufern des Lago Maggiore ging es zuerst auf die verträumten Borromäischen Inseln (Isola Bella). Das Bildungshaus in Armeno hoch über dem Lago di Orta bot uns einige Tage eine ruhige Unterkunft. Der Besuch bei den Franziskanern auf dem Monte Mesma und die Bootsfahrt auf die Insel San Giulio am Ortasee vermittelte unvergessliche Erlebnisse. Hoch in die Berge ging es bei der Fahrt nach Baceno zur Wallfahrtskirche der Walser. Der nachmittägliche Aufenthalt am Mergozzo-See, den einige Teilnehmer auch für ein erfrischendes Bad nutzten, bildete einen erholsamen Ausklang. Eine weitere Tagesfahrt führte durch die piemontesische Tiefebene nach Biella und dann zur eindrucksvollen Wallfahrtsbasilika Madonna d'Oropa. Die Botanischen Gärten der Villa Taranto in Verbania waren eine Augenweide für alle Blumenliebhaber und Freunde gepflegter Parkanlagen.

Die Rückreise am letzten Tag bot noch einen weiteren Höhepunkt: Das an einen steilen Uferfelsen geschmiegte Kloster Santa Caterina del Sasso ist ein besonderes Kleinod. Mit einer Abschiedsmesse in der Klosterkapelle dankten wir

für die herrlichen Tage in guter pfarrlicher Gemeinschaft. Herzlichen Dank an unseren Reiseleiter Pfr. Ferdinand Hiller, welcher uns auf dieser Fahrt mit vielen fachlichen und spirituellen Erläuterungen über kirchen- und kulturgeschichtliche Ereignisse die Region Piemont näherbrachte.



17 Telefonbuch Langen / Telefonverzeichnis

Im Verzeichnis mit den Telefonnummern und Informationen der Gemeinde Langen ergeben sich folgende Änderungen:

- **Senoner Barbara & Alfred**,
Tel. 4716 bitte streichen
- **Ebner Friedrich, Gschwend 508**
neue Tel.: 0681/81838550
- **Spielgruppe Eichhörnchen**
neue Tel.: 0699/10419247



18 Informationsreihe „Einfach Gsund“

Heute einmal eine Information an alle von unseren Kleinsten bis ins hohe Alter, denen ihre Knochen und Gelenke wichtig sind und die von Beginn an auch beweglich und fit bleiben wollen!

Auch in diesem Bereich gilt: **„Vorbeugen ist besser (und billiger) als heilen!“**



Hast du gewusst, ...

... dass Kalzium und Magnesium aber auch Eisen, Phosphor und viele andere Mineralien sogar sehr einfach auf natürliche Weise ausreichend zu sich genommen werden können?

... dass es dafür aber keinesfalls unbedingt synthetisch zusammen-gestellte Präparate braucht?

... dass es hier sowohl im Pflanzen- wie auch im Nahrungsbereich sehr gute Möglichkeiten gibt?

... dass es natürliche Ablagerungen in der Natur gibt, die bestens für uns geeignet sind und für unsere Knochen und unsere Gelenke etwas Gutes zu tun?

NATUREMIN-eralien können von unserem Körper wesentlich besser aufgenommen und verarbeitet werden, als tierische oder synthetisch hergestellte Produkte dies machen können.

Wie du dich ganz einfach mit natürlich vorkommenden Mineralien von A – Zink versorgen kannst? Komm doch einfach bei mir vorbei und lass dich informieren.

Du kennst ja mittlerweile meinen Leitspruch: „Ich kann es mir nicht leisten krank zu sein. Daher investiere ich in meine Gesundheit. Mach einfach mit und ändere ein wenig dein Einkaufsverhalten und deine Essgewohnheiten!“ Euer Edwin Schwer



19 Terminkalender

28.-30.10. Weltspartage

- 04.11. Gemeindevertretungssitzung
- 06.11. Infoabend WSH-Projekt „Kirchdorf II“
- 08.11. Gemeinsamer Mittagstisch
- 08.11. Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 09.11. VFV-Cup: Achtelfinale
- 10.11. Stimmungsnachmittag im Kuhstall
- 12.11. Laternenfest
- 16/17.11. Schlachtpartie Berghof, Riefensberg
- 18.11. Notarsprechstunde Dr. Fussenegger
- 22.11. JHV Skiclub
- 23.11. Familienbasteln
- 23./24.11. Krippenausstellung
- 24.11. Konzert Jugendmusik in Doren
- 26.11. Eltern-Kind-Beratung
- 29.11. 2. Weihnachtsmarkt
- 02.12. Seniorenbundausflug
- 02.12. Gemeindevertretungssitzung
- 03.12. Rorate der Volksschule
- 06.12. Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 15.12. Suppentag mit Christbaummarkt
- 17.12. Eltern-Kind-Beratung



20 Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Ordinationszeiten sind jeweils von **10.00 bis 11.00 Uhr** und **17.00 bis 18.00 Uhr**.

31.10. 07.00 Uhr	02.11. 07.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031
02.11. 07.00 Uhr	04.11. 07.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen	05575/4660
09.11. 07.00 Uhr	11.11. 07.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120
16.11. 07.00 Uhr	18.11. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05513/41020
23.11. 07.00 Uhr	25.11. 07.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
30.11. 07.00 Uhr	02.12. 07.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen	05575/4660
07.12. 07.00 Uhr	09.12. 07.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031
14.12. 07.00 Uhr	16.12. 07.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120
21.12. 07.00 Uhr	23.12. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05513/41020



21 Inserate

Postpartnershop



Der Herbst hat im Land Einzug gehalten und gleichzeitig ist es wieder soweit: jawohl die **ADRA - Kinderhilfsaktion** mit kleinen Paketen für Kinder heuer in Lettland und Albanien ist bereits angelaufen. Schon jetzt sind nicht wenige Kartons dafür bei mir abgeholt worden, und wenn es mit eurer Hilfe so weitergeht, dann werden wir in diesem Jahr eine ganz schöne Menge zusammenbekommen. Mach doch auch gerade du in diesem Jahr mal mit und hilf ein bisschen einem armen Kind ein wenig Freude zu bereiten.

An dieser Stelle auch dieses Mal wieder an alle, die unsere Kuchenaktion für eine SOS Kinderpatenschaft unterstützen, ein herzliches Dankeschön. Es sind dies monatlich € 31,-- und dazu möchte ich den Kuchen unserer Bäuerinnen an euch gegen eine Spende weitergeben. Ich weiß, dass ich das mit eurer Hilfe schaffen kann.

Komm und schau einfach mal rein und mach mit!

Euer Edwin Schwer

Achtung Winteröffnungszeiten:

Mo - Fr von 8:30 bis 12:00 Uhr
Mi von 14:00 bis 17:00 Uhr
Fr von 14:00 bis 16:30 Uhr

Am Freitag, dem 29.11.2013 ist der Shop wegen einer Fortbildung geschlossen!



Schlachtpartie

am 16. und 17. November 2013 im Gasthaus Berghof, Riefensberg.

Tischreservierung erbeten, Tel.: 0664/4250761

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Renate Kirchmann

WELTSPARTAGE

Öffnungszeiten während den Spartagen
bei der Raiffeisenbank Langen-Thal:

Montag, 28. Oktober 2013
Dienstag, 29. Oktober 2013
Mittwoch, 30. Oktober 2013
**Jeweils von 8.00 bis 12.00 und
14.00 bis 16.00 Uhr**

Programm:

Mittwoch, 30. Oktober 2013
in Langen

„Gemütliches Mit.Einander“



- Bastel- und Spielecke für die Kinder
- Kinderschminken von 14.00 - 16.00 Uhr
- Verköstigung im Lagerhaus

Info für alle Kinder:

Das ausgefüllte **Weltspar-Quiz** könnt ihr bis
spätestens 31. Oktober 2013 bei uns in der Raiba
Langen-Thal abgeben – coole Preise warten!

3-Zimmer-Neubauwohnung im Kirchdorf zu vermieten

Die Gemeinde Langen hat das Zuweisungsrecht für
eine 3-Zimmer-Wohnung im Kirchdorf. Die
Wohnung befindet sich im Obergeschoss des
Gebäudes Dorf 292a, im Eigentum von Sigrid
Sutter-Wöhler.

In traumhafter, ruhiger und sonniger Lage von
Langen wird diese 3-Zimmer-Neubauwohnung
vermietet. Sie verfügt über 63,70 m², eine westlich
ausgerichtete Terrasse sowie einen Carport samt
Schopf.

Ausstattung:

- Wohn-/Esszimmer samt Kücheneinbau
- Dusche/WC
- Abstellraum
- 2 Schlafzimmer
- Terrasse
- Carport mit Schopf

Bezugstermin: nach Vereinbarung
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir diese
Wohnung an junge LangenerInnen vermitteln
könnten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim
Gemeindeamt: Bernd Natter, Tel.: 05575/4415-13



W O H N B A U
S E L B S T H I L F E



Mit Unterstützung der Gemeinde Langen errichtet
die Wohnbauselbsthilfe als gemeinnütziger Wohn-
bauträger eine **zweite moderne Kleinwohnanlage
im Kirchdorf**.

Wenn Sie Interesse an einer geförderten Miet- oder
Mietkaufwohnung haben, dann besuchen Sie
unsere **Informationsveranstaltung**.

Mittwoch, 6. November 2013 um 20.15 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwehr
(Treff•Punkt - Kindergarteneingang im UG)

Wir informieren Sie über:

Projektvorstellung, Bauqualität, Barrierefreiheit,
Passivhausstandard, Geplanter Baubeginn und
Bezug, Wohnungsvergabe, Mietkauf- und
Mietmodelle, Mietpreise, Wohnungsgrößen (2-, 3-,
und 4-Zimmerwohnungen), u.v.m.



Nutzen Sie die Möglichkeit der Information durch
die Gemeinde und dem gemeinnützigen Bauträger,
der Wohnbauselbsthilfe.



Herausgeber: Gemeindeamt Langen bei Bregenz
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Kirchmann
Schriftleitung: Bernd Natter
Hergestellt im Kopierverfahren

Redaktionsannahmeschluss für die nächste
Ausgabe „s´Ahornblättle“ ist am **Montag, dem 9.
Dezember 2013**.